Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 47

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sauptfundort, bem Stifte St. Urban (Rt. Lugern), eben- ben Namen "St. Urban=Bacfteine" erhalten haben, in unerwartet vollständiger Beise zu veranschaulichen.

† Prof. Birdmeier. Um 10. Febr. ftarb in Chur nach längerem, ichwerem Leiden Professor Birchmeier, Beichenlehrer an ber Rantonsichule unt Borfteber ber Be= werbeschule, im Alter von erft 32 Jahren. Der Tod bes gang hervorragenden Schulmannes ift für obgenannte Unftalten ein ichwerer Berluft.

Der Marauer Rosengarten ift wieder mit einem neuen. ächt fünftlerischen Schmude geziert worben. Auf bem Brabe unferes leider nur gu früh verftorbenen, viel verdienten herrn Regierungsrat Oberft Sans Minifer ift ein prachtvoller, weißer Marmor: Dbeligt erftellt, ber bas naturgetreue Relief= bilb bes Berblichenen trägt. Das ganze Grabbentmal imponiert durch feine erhabene Form und Größe. Es rührt von herrn Louis Wethli in Zürich her und legt neuerdings beredtes Zeugnis ab von der bewährten Künftlerschaft dieses weit renommierten Bilbhauers.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

779. Ber liefert Fournierbode? (Adreffe des Frageftellers ift durch die Expedition gut erfahren.)

780. Ber liefert Rohr gum Geffelflechten ? Offerten befordert

die Expedition.

781. Fragesteller möchte als Betriebsfraft einer Schreinerei einen Motor anschaffen; der Gaspreis ist 25 Rp. per m3, die Gasleitung würde cirfa auf Fr. 400 tommen. Was wäre nun rat-famer, ein Petrol- oder Gasmotor und bei welchem tommen die Betriebskosten billiger? Wie lange muß man warten, bis ein Petrolmotor betriebsfähig ist? Wäre der Geruch eines Petrolmotore für die Bewohner der umftehenden Saufer beläftigend oder

782. Ber liefert einen mittelgroßen Stamm feine, gang

bürre Kohleichenladen, 4 bis 6 cm bid?
783. Wer ware Lieferant von ca. 400,000 Stüd rottannenen Unterzugschindeln aus trodenem Holz, 48 em lang und 5-6 mm did, lieferbar noch im Februar I. J. und zu welchem Preis? Gefl.

Offerten an Weibel, Ziegler, Effingen (Aargau). 784. Ber liefert lindene ober nußbaumene, dürre, 1 cm starke Banneaux und zu welchem Preis? Offerten gest. zu adressieren

an Fried. Lerch, Wagner in Payerne (Rt. Baadt).

785. Ber tann über das Schicffal der f. 3. gemelbeten Erfindung des Ingenieurs Porta, betreffend ein durch das Körpergewicht des Fahrenden bewegtes Belo, Auskunft geben? 786. Wer liefert Emailfirmataseln? Preiscourant erwünscht.

786. Wer liefert Emailsirmataseln? Preiscourant erwünscht. 787. Wer kann auf diesem Wege mitteilen, ob man Ports sandementröhren auch für Abtrittseitungen und Rauchleitungen brauchen kann und ob Cement im Feuer einigermaßen haltbar ist, wenn nur für Rauchleitungen ?

788. Wer hat ungarisches Eichenholz trocken auf Lager?

Wie ftart und welchen Preis per m3?

789. Ich bedarf voraussichtlich in der nächsten Zeit eine Anzahl (Telephon-) Stangen für Telephon und Kraftübertragung. Un welche Impragnieranstalten hatte man sich zu wenden für prompte und billige Bedienung?

790. Bie viel m3 Basser muß ein Reservoir enthalten, um bei 18 m Gesäle für 3 Stunden genügend Krast zu liesern für 120 Glühlampen à 16 Kerzen? Bie groß müßten die Röhren fein?

Länge der Leitung 80 m. Wer würde genauen Kostenanschlag erftellen für die ganze Lichtanlage, event. solche aussühren? 791. Wer liefert eichene und buchene Treppentritte und Futterbrettli fertig verarbeitet nach Dag in großerem und fleinerem Quantum?

792. Beldes Gefchäft liefert faubere englische Riemen und gu welchem Breis?
793. Ber verfertigt Damenhutjormen?

794. Ber liefert die besten Kaffeeroftmaschinen für Sand-

betrieb und mas toften diefelben ?

Belches find die besten Raffeeroftmaschinen für Kraft. betrieb und was toftet eine folche Maschine? Wie viel Kraft braucht es dazu und wo mare eine folche Ginrichtung im Betrieb zu feben ?

796. Wer liefert Fensterspiegel?
797. Ber würde einem Kleinmechaniker Massenartikel, die in sein Fach gehören, zum Verkauf übergeben?
798. Wer liefert Lacombe-Elemente sür Haustelegraphie?
799. Wer liefert Zeichnungen von Pferdegeschirren, wenn möglich mit Abbildung des Pferdes und zu welchem Preise?

800. Bo waren die Adreffen von größern und fleinern, aber soliben Möbelhandlungen ber Schweiz zu erfahren? Gibt es viels leicht ein specielles Buch hiefur ober wurde sich jemand mit ber Musführung eines folchen befaffen? Man ift Specialift einer gangbaren Möbelforte und wünschte ausgedehnteres Absatgebiet.

801. Bo ift leichtfluffiges Schlaglot jum Loten von Band-fageblattern erhaltlich? Antwort an J. Ref, mech. Schreinerei,

Sax-Sennivald (Rheinthal).

Antworten.

Muf Frage 754. Specialmafchinchen zum Geraberichten von Gifendraht erstellen Gebrüder Jäcklin, Maschinenbauwerkstätte, Bafel. Muf Frage 755. Bunichen betr. Lehmbrecher mit Fragesteller

Auf Frage 733. Willigen vert. Lehmbrecher int Fragefieller in Verbindung zu treten. A. Dehler u. Co., Aarau. Auf Frage 759. Zur Herftellung fleiner Schmiedestücke in sauberer Ausführung sind sehr wohl eingerichtet Gebrüder Jäcklin, Maschinenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage 759. Gebr. Schnyder, Kunstschlossere in Luzern, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 759. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Beith, Waffenschmied, Schafshausen. Auf Frage 761. Wenden Sie sich an Ingenieur Sand Stickl.

berger, Gifenbaumerfstätte, Bafel. Auf Frage 763. Bir würden uns eventuell mit fraglicher Fabritation befassen und ersuchen Sie um geft. Offerte. Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Muf Frage 764. Sans Stickelberger, mech. Berfftatte, Bafel, befaßt fich mit Fabrifation patentierter Reuheiten.

Muf Frage 765. Buniche mit Fragefteller in Rorrespondens gu treten. Mag Behrens, Maschinenfabrit, Burich II.

Auf Frage 767. Buniche mit Fragesteller in Korrrspondenz zu treten. Gloor, Schreiner und Riftenmacher, Alliswyl bei Boniswyl (Aargau).

Auf Frage 768. Wenden Sie fich gefl. an Saufer u. Co.,

Zürich.

Auf Frage **768.** W. Mäcker, Ingenieur, Zürich III, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da in diesem Fache seit Jahren thätig.

Auf Frage 770. Emaillierte Grabichriften und Thurschilder liefert innerhalb 8 Tagen iconft und billigft Emil Bachmann,

Chaur-de-Fonds.

Auf Frage 770. Emaillierte Grabschriften, sowie jede Art emaillierte Schilder liefert billigft und schnell C. Rufer 3. "Bultan", Bürich.

Auf Frage 771. Auf nahere Angabe, ob die Blatter febr breit ober schmal sind, stehe mit genauer Angabe des Versahrens gern zur Berfügung. W. A. Mäder, Zürich III, Ackerstr. 56. Auf Frage 771. Wenn Sie im Besitse einer guten Lötsampe,

gleichviel Beingeiste, besser Benginlampe, sind, so verfahren Sie zum Löten von gebrochenen Sageblattern auf folgende Art: Mit einer guten Salbichlichtfeile feilen Gie bie beiben Enben ab, bestreichen diese Stellen mit einem ins Baffer getauchten Brragftud (das Lot fließt nämlich nur jenen Stellen nach, die mit Borar in Berührung gekommen sind), nachher legen Sie biese so besan-belten Enden eirka 2 cm weit übereinander und zwar so genau passend als möglich. Zur Sicherung umwickeln Sie die Lötstelle mit ganz seinem weichen Eisenbraht. Nun mussen Sie ein gutes Gifenblechstück zur Sand haben (ca. 10 cm breit und 15 cm lang), auf diefes legen Sie in der Mitte ein paar Solzfohlen und auf diefe das Gageblatt, fo daß die Lötstelle fauber flach aufliegt. Dann sichern Sie die gute Lage der Lötstelle dadurch daß Sie vermittelft Unterlegen und Beschweren von Ziegel- oder Gisenstücken das Sage-die Lötstelle unten und oben gut mit Holzschlen gedeckt ist und das Lot, sowie der Borar nicht allzu febr gesperrt wird. Run wird die Lötlampe in Thätigfeit gefett und der Flammentegel dirett auf bie Kohlen und Lötstelle gerichtet und zwar von der Nückseite (nicht Zahnleite) und so lange, bis das Lot schmilzt, was in der Regel in cirka 1 bis 2 Minuten geschehen ist, je nachdem einer die Lötlampe zu handhaben versieht und je nach der Breite des Sägeblattes. Bit das Lot geschmolzen, wird die Lampe famt den Rohlen vor-sichtig entfernt, das Sägeblatt aber erst nach einigem Erkalten (mindestens schwarzwarm). Nachher wird der Binddraht entfernt und mittelst einer Feile die Lötstelle sauber geputzt und die Operation ist zu Ende. Im Handel kommen extra Lötapparate mit kleinen Blasebälgen vor, diese sind für genannten Zweck empsehlenswerter. Im lebrigen ist die ganze Behandlung gleich. Schlaglot liesern Ihnen auf Bestellung Gelbgießer oder Gürtler, sowie die meisten Eisenhandlungen. Sie müssen aber ausdrücklich weiches Messingsschlaglot bestellen, das Hartlot dient für Rupferschmiede und ist für

biesen Zwed nicht empsehsenswert. Auf Frage 777. Welches die beste Lebensversicherungsgesellsschaft sei? Natürlich hält sich jede für die empsehlenswerteste und

es hat auch fait jede irgend einen Borzug vor ber andern. Wer eintreten will, muß fich erft flar darüber fein, ob er lebenslänglich die Brämien bezahlen will oder nur eine gewisse Anzahl Jahre lang, ob er erst höhere und dann von Jahr zu Jahr niedrigere Jahresprämien entrichten oder ob er gleich die ganze Sache mit einer einmaligen großen Ginzahlung abgethan haben will, ferner ob er sich auf Ableben oder auf ein bestimmtes Alter versichern will ober endlich, ob auch Unfallversicherung mit inbegriffen sein muß. Lassen Sie sich die Statuten der Baster Lebensversicherungsgefellschaft in Basel, der schweiz. Rentenanstalt in Zürich, der Gothaer Lebensversicherungsgesellschaft, Agentur in St. Gallen, 2c. einsenden und ftudieren Sie diefelben gründlich. Um beften thun Sie wohl, sich so zu versichern, daß Ihnen z. B. mit Ihrem 60. Jahre die volle Summe ausbezahlt werden muß, dann haben Sie auch noch "etwas davon" und wenn Sie früher sterben sollt n. so bekommt Ihre Familie die Summe gleich nach dem Todessall.

Auf Frage 778. Benden Sie sich an Jos. Brun, Letten- und Hebezeugfabrit, Nebiton (Luzern).

Submissions-Anzeiger.

Binkblech-Kirchturmbach. Die Gemeinde Splügen eröffnet Konfurreng über die Erstellung eines neuen Kirchturmdaches aus Offerten mit Preisangabe per m2 nimmt der Borftand entgegen bis am 1. Marg.

Gidg. Militärbauten im Breitfeld 2Binfeln. Die Erd-, Maurer, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glafer- und Schloffer-Arbeiten für Erstellung eines Rüchengebäudes mit Scheibenmagazin und für Erweiterung der Kantine auf dem Breitfeld bei Binkeln werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei der Rafernenverwaltung in herisau zur Einsicht aufgelegt. Nebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschloffen unter der Ausschrift: "Ungebot für Bauten bei Binkeln" franko einzureichen bis und mit dem 22. Februar.

Die nachfolgenden Arbeiten für den Schulhaus-Denban Conat werben fiemit gur freien Bewerbung ausgeschrieben: 1. Die Schreinerarbeiten; 2. Die Glaserarbeiten; 3. Die Parkettarbeiten; 4. die Schmied. und Schlofferarbeiten; 5. die Malerarbeiten; 6. die Tapeziererarbeiten. Die fämtlichen Plane, speciellen und allgemeinen Bedingungen liegen bei herrn Pfarrer Bruhlmann in Chnat gur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind ichriftlich und verschlossen mit der Ausschlaus-Neubau Ebnat" bis zum 23. Febr. 1894 ber Bautommiffion einzureichen.

Bafferverforgung Ariens. Die Gemeinde Kriens bedarf jur Erstellung einer Bafferversorgung folgende Materialien: 970 Im Steingutröhren a 10 cm Lichtweite

" 12 " " 15 " " 20 " 1186 670

event. 3320 lm Cementröhren a 20 cm Lichtweite und eröffnet Konkurrenz. Die Röhren muffen auf 1 Atm. probiert und garantiert sein und sind lieserbar bis Ende April 1894 franko Bahnstation Kriens. Eingaben find an die Gemeindekanzlei Kriens

Bwei Tenerfpriten. Die waadtlandifden Gemeinden Grand. fon und Crans wollen je eine Feuersprite anschaffen. Gingabefrift 28. Febr. beim Greffe municipal in Grandson und bei E. Gan, syndic in Crans.

Gijenbriice über die Rhone zwischen Aigle und Ilariag. Näheres bei den fant. Baudepartementen in Sion und Laufanne bis 26 Febr.

Rirchenban Bagenheib. Die Spenglerarbeiten, Schieferbebachung, Blitableiter und Rest der Zimmermannsarbeiten sind zu vergeben. Röhere Ansfunft erteilt fr. Architeft Grüebler in Wyl. Nebernahmsofferten find bis zum 25. d. Dt. der Baufommiffion einzureichen.

Die Lieferung ber nötigen Maschinen zu einer Wollspinnerei und dito Weberei wird hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen unter Chiffre C und P poste restante Truns (Graubünden).

Bafferverforgung Sedingen. Die Bafferverforgungs-Genoffenschaft Dedingen eröffnet hiemit Konfurrenz über die Ausführung sämtlicher Arbeiten und Lieferungen der Bafferverforgung.

Plane und Bauvorschriften fonnen bis zum 17. Februar beim Präfidenten der Genoffenschaft, Serrn Gemeindammann Schmid-Meier in Dedingen, eingesehen werden. Offerten find bis spätestens den 24. Februar 1894 verschlossen und mit der Ausschrift "Eingabe für die Basserversorgung Sedingen" an Herrn Präsident Schmid-Meier einzusenden.

Iteber die Ansführung berichiedener Bauarbeiten und Wafferleitungen im Regierungsgebaude in Marau wird Konturrenz eröffnet. Ragere Mustunft erteilt der Sochbaumeifter, bei welchem die Plane und Bertragsprojette einzusehen find. Gingaben nimmt bis jum 28. Februar die Baudireftion entgegen.

Die Gesamtbauarbeiten zu einem neuen Güterschuppen für die Station Altstetten, veranschlagt zu Fr. 39,633. 25 Ets., sollen im Submissionswege vergeben werden. Pläne, Boranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th Weiß, im Rohmaterialbahnhof Burich jur Ginficht aufgelegt. Offerten für einzelne ober bie Gesamtarbeiten find bis fpateftens ben 26. d. M. an die Direttion der Schweiz. Nordoftbahn in Burich einzufenden.

Die Maurer: und Steinhauerarbeiten (Ralfftein, Granit und Canbstein event. Runftstein) für das Schulgebäude mit Turn-hallen an der Feldstraße, Rreis III in Zürich, jollen in Utford

Die betreffenden Blane liegen je vormittags von 10-12 Uhr und abends von 5-6 Uhr im ftäbtischen Hochbauamte gur Einsicht auf; daselbst fonnen auch die gedruckten Borausmaße bezogen werden, llebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Ausschrift "Schul-hausbau Feldstraße" versehen, bis spätestens Montag den 26. Februar 1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hrn. Dr. Paul Usteri in Burich, einzusenden.

Die Lieferung der notwendigen Kehrprämien für bas bernische Kantonalschützenfest in Thun 1894, bestehend in Medaillen, goldenen und filbernen Uhren und Bechern, wird hiemit gur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber werden eingeladen, ihre Unmeldungen mit mög= lichster Beförderung an den Präsidenten des Finanzfomitee, Herrn G. Schweizer-Woser in Thun, einzusenden.

Gibg Turnfest 4 .- 7. August 1894 in Lugano. Ronfurreng-Ausschreibung über

1. Erstellung der Restfarten 2. Lieferung der Turnfreugchen Finang=Romitee

4. Erstellung der Festinedailles
4. Erstellung der Festingtitte und Nebenbauten
5. Lieferung des Baumwolltuches für das
Dach der Festhütte Baukomitee 6. Uebernahme der Festwirtschaft (Birtichafts-Romitee).

Die llebernahmsbedingungen und Pflichtenhefte find bei den betreffenden Romitees erhaltlich. Gingaben find bis gum 20. Febr. gu machen. Bereits eingegebene Offerten werden als obligatorifch betrachtet und find nicht zu erneuern.

Konfurreng für Maler. Für die Schalterhalle im neuen Bostgebäube in Bontrefina ist Decemmalerei auf Leinwand projektiert und werden für die Ausführung diefer Arbeiten Offerten gewünscht. Die Berftellung tann im Utelier geschehen und wird nachher an Drt und Stelle aufgespannt. Berlangt werden Motive aufs dem Kost- und Telegraphenwesen in einfacher, sinnreicher Darsellung. Termin für die Fertigstellung sämtlicher Deckenfelder: Mitte Mai. Pläne und nähere Auskunst sind zu erhalten bei G. Isler, Bausmeister in Davos Plah, woselbst auch Entwurss-Stizzen einzuszeichen sind reichen find.

Schreiner- und Glafer-Arbeiten, event. auch Zimmer-

Arbeiten find zu vergeben für 12 Renbauten in Zürich: 1. Cirta 500 Stidt Dreis und Bierfüllungsthüren. 2. Für cirta 500 Kreuzstöde die dazu gehörenden innern und äußern Fenster nebst Glasabschlüssen und andern erforder-lichen Schreiner- und Glaserarbeiten.

Musiertsuren und Fenfter, sowie Zeichnungen können im Sotel Santis an ber Seefelbstraße in Zurich eingesehen werden. Diesbezügliche Preisofferten find zu richten an Berren David Sagmann u. Cie., Baugeschäft, Burich.

Ronfurreng-Gröffnung über Unlage, Ausführung und verbindlicher Kostenderechnung für Erstellung einer Wasserversorgung mittelst Hohdranten in der Gemeinde Malans. Bezügliche Offerten nimmt entgegen bis zum 1. März 1894 ber Borstand.

Ausführung ber gefamten Banarbeiten für die Bafferverforgung ber Gemeinde Ramfen, beftehend in :

Brunnenstuben und Zuseitungen, Reservoir von 300 m³ Inhalt, Hauptleitungen 70—150 mm, Länge ca. 4500 m, Privatanschlüsse und Hausteitungen.

Plane, Bedingungen und Eingabeformulare sind auf der Ge-meinderatskanzlei Ramfen zur Einsicht aufgelegt.

Offerten find bis 20. Februar an Gemeinderatspräfident 3. Ruh in Ramfen (Rt. Schaffhausen) einzureichen.

Herren- und Knabenkleider-Stoffe,

inn Preise reduziert, nadelfertig,
Buxkin-Stoff zu einer kompleten eleganten Hose Fr. 2.95
Cheviot-Stoff zu einem completen ganzen Herrenanzug " 8.95
Kammgarn-Stoff zn completem Ueberzieher " 6.50 Moleskin-, Leinen- u. Knaben-Stoffe p. m. à 70 cts. bis ,, 3.65

Muster sämtlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleider-Stoffe be-reitwilligst durch Jede beliebige Meterzahl franco Oettinger & Gie., Zürich.